

Neu im Team: Astrid Goltz macht Kampagnen in der HU

Mitteilungen Nr. 222 (3/2013), S.16

[Neu im Team: Astrid Goltz macht Kampagnen in der HU](#)

Astrid Goltz. Foto: privat

Astrid Goltz. Foto: privat

Ich bin Astrid Goltz und verstärke als Campaignerin seit November das Team in der Bundesgeschäftsstelle der HU. Meine Aufgabe wird es sein, Kampagnen zu den Themen „Verfassungsschutz abschaffen“ und „Polizei kennzeichnen“ zu entwerfen und gemeinsam mit den ehrenamtlich Aktiven der HU zu planen und umzusetzen. Ehrenamtliche sind fast allen von Ihnen, die diese Zeilen lesen – Sie brauchen nur Mitglied in der HU zu sein. Ist Ihr Interesse geweckt? Mit dem Thema Verfassungsschutz werden wir anfangen und Sie werden bald mehr von mir hören.

Zu meinem Hintergrund: Ich bin 29 Jahre alt und engagiere mich seit 15 Jahren für den Umweltschutz und für eine gerechtere Gesellschaft. Ehrenamtlich bin ich zum Beispiel als Klimapiratin zum Klimagipfel 2009 nach Kopenhagen gesegelt um mit meiner Crew für ein starkes und faires Abkommen zu demonstrieren und um ein Kohlekraftwerk zu verhindern, den ein dänischer Konzern in Lubmin bei Greifswald bauen wollte. Letzteres konnten wir verhindern. Das weltweite Klimaabkommen liegt leider noch in weiter Ferne.

Hauptamtlich habe ich für die BUNDjugend den ökologischen Fußabdruck unter Jugendlichen bekannt gemacht. Das ist eine Methode, mit der jede*r Einzelne die Umweltauswirkungen seines/ihrer alltäglichen Verhaltens messen kann. Die letzten drei Jahre habe ich beim Online-Kampagnennetzwerk Campact Kampagnen geleitet – zu Umwelt- und Landwirtschaftsthemen, aber auch zu den Rechten von Flüchtlingskindern, Nahrungsmittelspekulation und der Finanztransaktionssteuer. Bei Campact habe ich etwa gelernt, wie man Themen für die Presse auf den Punkt bringt, wie man eine gute Demorede hält und wie man improvisieren kann, wenn bei einer Ballonaktion am Atomkraftwerk plötzlich die Luftballons fehlen.

Dass die HU Kampagnen macht, ist etwas ganz Neues. Die Idee ist, den politischen Prozess zu den Themen Verfassungsschutz und Polizeikennzeichnung über einen längeren Zeitraum aktiv zu verfolgen und die Forderungen der HU durch Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen online und offline einzubringen. Intern wollen wir den HU-Mitglieder*innen mehr Möglichkeiten bieten, sich bei konkreten Aktionen zu engagieren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Kampagnenpläne auszuhecken und mein Kampagnenwissen einzubringen – auf dass wir gemeinsam etwas bewegen bei Verfassungsschutz und Polizei!

Kontakt:

E-Mail: kampagne@humanistische-union.de

Tel.: 030 / 204 502 56

Fax: 030 / 204 502 57

Bürozeiten: Mo, Mi & Do jeweils 10-16 Uhr

[macht-kampagnen-in-der-hu/](#)

Abgerufen am: 21.05.2024